

65. Die heiligen drei König

Aus dem 18. Jahrhundert
Rheinland



1. Die heil - gen___ drei___ Kö - nig mit___



ih - ri - gem Stern will ich euch be - - sin - gen ihr___



Frau - en und Herrn! Der Stern gibt wohl al - len ein



chein, ein neu - es Jahr geht uns her - ein.

2. Sie wallfahrten aus ihrem Dörfel hinaus,
der Melcher, der flankelt die Fahnstang voraus,
und beten und singen gar lobsam
samt Dritter das Kyrieleison.
3. Solbald wir kamen ins Feld hinaus,
guckt wieder der Stern aus den Wolken heraus
und führt uns hinab auf das Mösel,
ins Krippel zum Ochsen und Esel.
4. Schnell zieht König hausel die Geldbörse raus,
Sankt Melcher, der opfert ein Myrrhestraus,
Sankt Kaspar drei Pfund Hexenrauche,
da lächelt das Kindelein schlaue.
5. Das Kindelein schüttelt am Beutel voll Geld
und wirft seine Taler herum in die Welt.
Dann ziehen die Könige heime
nach Irland und Köln am Rheine.